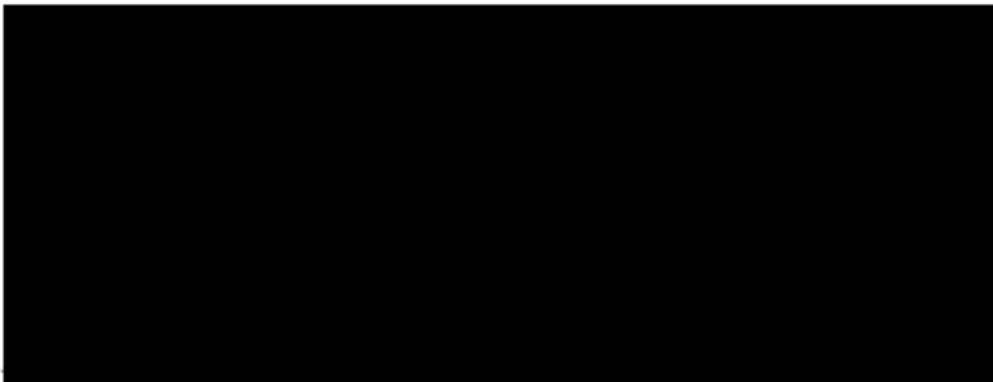




Bundeskanzleramt, 11012 Berlin



Marion Kinzinger

Referat 131

Angelegenheiten des Bundesministeriums der
Justiz und für Verbraucherschutz,
Justizariat, IFG-Koordination

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 400-0

FAX +49 (0) 30 18 400-2357

E-MAIL poststelle@bk.bund.de

Anfrage nach dem
Informationsfreiheitsgesetz

Berlin, 22. Oktober 2015



BEZUG Ihre Anfrage vom 31. Juli 2015



mit E-Mail vom 31. Juli 2015 beantragten Sie auf der Grundlage des
Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) Zusendung

„sämtlicher Unterlagen, die im Zusammenhang mit den Ermittlungen wegen
"Landesverrats" gegen Gründer und Autoren von netzpolitik.org stehen. Inhaltlich
eingeschlossen sind dabei auch Vorgänge, die mit der Strafanzeige des BFV-
Präsidenten zusammenhängen.“

Zu Ihrem o.g. Antrag kann ich Ihnen bisher mitteilen, dass im Bundeskanzleramt
ausschließlich solche etwaig offenzulegenden Unterlagen vorhanden sind, die aus
der Zeitspanne nach Bekanntwerden der Strafanzeigen, also ab dem 30. Juli 2015
datieren.

Dabei handelt es sich überwiegend um öffentliche Berichterstattung und um
solche Unterlagen, die im Zusammenhang mit der Beantwortung der beiden
Parlamentarischen Anfragen zum Thema „Strafrecht und Pressefreiheit“ und

diverser schriftlicher Fragen von Abgeordneten zu diesem Themenkomplex stehen. Die Kleinen Anfragen und die Antworten der Bundesregierung können Sie im Übrigen auf den Seiten des Deutschen Bundestages unter folgendem Link einsehen:

http://dipbt.bundestag.de/dip21.web/search/find_without_search_list.do?selld=68941&method=select&offset=0&anzahl=100&sort=3&direction=desc.

Zudem möchte ich Sie darauf hinweisen, dass sich die Kosten für diesen Antrag voraussichtlich auf ca. 100 Euro belaufen werden.

Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie dennoch an Ihrem Antrag festhalten möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Marion Kinzinger